

## Was Spucke so alles kann



DEUTSCH-TO-GO.DE

Jeder von uns produziert im Laufe seines Lebens so viel Spucke, dass man damit zwei Schwimmbäder füllen könnte. Wozu braucht unser Körper nur all den Schleim? Unsere Spucke ist ein richtiger Tausendsassa. Hat man einen Mückenstich, dann spuckt man darauf und der Speichel wirkt wie eine Art natürliches Desinfektionsmittel. Auch kleine Verletzungen heilen so schneller und tun nicht mehr so weh.

Hätten wir keine Spucke im Mund, dann wäre der Zahnschmelz schnell kaputt und Karies hätte leichtes Spiel. Ohne Spucke hätten wir auch Probleme beim Sprechen, Kauen und Schlucken, weil die schützende Schleimschicht fehlt. Das Essen würde uns auch nicht schmecken, denn erst mit dem Speichel werden die Geschmacksstoffe unserer Nahrung auf der Zunge verteilt.

Das ist aber noch längst nicht alles, denn unsere Spucke verrät auch eine Menge über uns. Die Körperzellen in einem Tropfen Speichel reichen bereits, um Geschlecht, Alter und Augenfarbe zu bestimmen. Die Polizei kann so beispielsweise Straftäter überführen und Straftaten aufklären.

(156 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an N. Himmer, „Supersabber“, <https://www.sueddeutsche.de/leben/thema-der-woche-supersabber-1.5259405> - K. Vakaj, „Sieben Gründe, warum Speichel einfach super ist“, <https://www.news.at/a/speichel-6700549> -Seitenaufruf 23062021)